

Inhalt

1. Einleitung	13
2. Darstellung des polnisch-deutschen Migrationsgeschehens: Ausmaß und Entwicklung der Migration von Polen nach Deutschland ..	17
2.1 Zuzug bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges	18
2.2 Zuwanderung aus Polen von 1950 bis Anfang der 1990er Jahre	19
2.2.1 Zuwanderung in die BRD	19
2.2.1.1 (Spät-)Aussiedler aus Polen	21
2.2.1.2 Asylsuchende aus Polen	24
2.2.1.3 Ehegatten- und Familiennachzug aus Polen vor 1990	25
2.2.2 Zuwanderung in die DDR	26
2.3 Zuwanderung aus Polen nach 1990	27
2.3.1 Ehegatten- und Familiennachzug aus Polen nach 1990	28
2.3.2 Neue Arbeitsmigration aus Polen	30
2.3.3 Ausländische Studierende	33
2.4 Zusammenfassende Darstellung des Migrationsgeschehens und ein erster Ausblick auf die Entwicklungen nach der EU-Osterweiterung	35
2.4.1 Deutsche Zu- und Fortzugsstatistiken	35
2.4.2 Selbstständigkeit als Motor der polnisch-deutschen Zuwanderung?	38
2.4.3 Unregistrierte Migration	40
2.5 Exkurs: Erfassung von Migration in den polnischen Statistiken	49
2.5.1 Dauerhafte Migration	49
2.5.2 Temporäre Migration	53
2.6 Sozioökonomische Merkmale der polnischen Migranten	56
2.6.1 Sozioökonomische Merkmale polnischer Migranten insgesamt	57
2.6.2 Sozioökonomische Merkmale polnischer Langzeitmigranten in Deutschland	58
2.6.3 Sozioökonomische Merkmale temporärer polnischer Migranten in Deutschland	62

3. Integration der sozialen Eingebundenheit von Akteuren in vorhandene Theorieansätze zur Erklärung von Migration	67
3.1 Integration verschiedener migrationstheoretischer Ansätze in einem Werterwartungsmodell	71
3.1.1 Integration makrotheoretischer Ansätze der Migration in einem Werterwartungsmodell	75
3.1.2 Integration mikrotheoretischer Ansätze der Migration in einem Werterwartungsmodell	81
3.1.3 Exkurs: Theorien, die die Entscheidung zur Migration auf Haushaltsebene verorten	89
3.2 Berücksichtigung des sozialen Kontextes in Migrationstheorien	94
3.2.1 Soziale Einbettung der Akteure als zentraler Aspekt sogenannter neuer Migrationstheorien	95
3.2.2 Modellierung der sozialen Einbettung der Akteure im Rahmen des SEU-Modells der Wanderung: Anwendung der Sozialkapitaltheorie im Rahmen der Erklärung von Migration ...	104
3.2.2.1 Integration der Affinitätshypothese in das SEU-Modell ..	110
3.2.2.2 Integration der Informationshypothese in das SEU-Modell	111
3.2.2.3 Integration der Erleichterungshypothese in das SEU-Modell	113
4. Ist die Sozialkapitaltheorie zur Erklärung von Migrationsentscheidungen empirisch zutreffend?	117
4.1 Operationalisierung von sozialem Kapital im Kontext von Migrationsprozessen	119
4.1.1 Messung ziellandspezifischen sozialen Kapitals	121
4.1.2 Messung herkunftslandspezifischen sozialen Kapitals	128
4.1.3 Messung des Zugangs zu sozialem Kapital oder Messung des tatsächlich benutzten sozialen Kapitals?	135
4.1.4 Aggregation des vorhandenen sozialen Kapitals	137
4.2 Kriterien zur Eingrenzung der vorhandenen Forschungsarbeiten zur Bedeutung sozialen Kapitals für Migrationsprozesse	140

4.3 Empirische Überprüfung des Einflusses sozialen Kapitals auf die Migrationsentscheidung in der bisherigen Forschung.....	145
4.3.1 Die Untersuchung des Einflusses von sozialem Kapital auf Migrationsentscheidungen im Rahmen von prospektiven Studien.....	146
4.3.1.1 Prospektive Studien zur Binnenmigration in den USA unter besonderer Berücksichtigung der Wohnzufriedenheit.....	147
4.3.1.2 Prospektive Studien zur Überprüfung von Stufenmodellen der Migration im Kontext von Binnenmigration.....	152
4.3.1.3 Prospektive Migrationsstudien zur Erklärung internationaler Migration	161
4.3.1.4 Analysen zur Binnenmigration mit Daten von groß angelegten Längsschnittstudien bzw. Registerdaten	166
4.3.1.5 Analysen zur internationalen Migration mit Daten von groß angelegten Längsschnittstudien bzw. Registerdaten.....	170
4.3.1.6 Zusammenfassende Darstellung zentraler Ergebnisse der Forschung zum Einfluss von sozialem Kapital auf Migrationsprozesse im Kontext von prospektiven Studien	175
4.3.2 Die Untersuchung des Einflusses von sozialem Kapital auf Migrationsentscheidungen im Rahmen von retrospektiven Studien	178
4.3.2.1 Retrospektive Studien zur Erklärung von Binnenmigration.....	182
4.3.2.2 Retrospektive Studien zur Erklärung von internationaler Migration	185
4.3.2.3 Zusammenfassende Darstellung zentraler Ergebnisse der Forschung zum Einfluss von sozialem Kapital auf Migrationsprozesse im Kontext von retrospektiven Studien	198

5. Empirische Evidenz anhand des polnisch-deutschen Migrationsgeschehens.....	201
5.1 Das Polnische Migrationsprojekt (PMP).....	202
5.2 Empirische Überprüfung des Einflusses sozialen Kapitals auf die Migration von Polen nach Deutschland – Retrospektives Design	222
5.3 Empirische Überprüfung des Einflusses sozialen Kapitals auf die Migration von Polen nach Deutschland – Prospektives Design.....	244
5.4 Strengere Testung der Sozialkapitaltheorie anhand der Überprüfung spezifischerer Hypothesen	263
5.4.1 Spezifische Hypothesen zur Wirkweise sozialen Kapitals in Abhängigkeit von der Art der Migration	264
5.4.1.1 Der Einfluss von sozialem Kapital auf Kurz- und Langzeitmigration	264
5.4.1.2 Einfluss sozialen Kapitals auf verschiedene Formen der temporären Arbeitsmigration	269
5.4.1.3. Einfluss sozialen Kapitals auf legale und illegale Arbeitsaufenthalte	273
5.4.1.4 Erste vs. weitere Migrationen	278
5.4.2 Spezifische Bedeutung von sozialem Kapital im Kontext von Migrationsprozessen für bestimmte Personengruppen.....	282
5.4.3 Der Einfluss sozialen Kapitals in den verschiedenen Stufen der Migrationsentscheidung.....	288
5.4.4 Zusammenfassende Beurteilung der Ergebnisse der strengeren Testung der Sozialkapitaltheorie im Rahmen von Migration	296
6. Zusammenfassung und Ausblick.....	299
Literaturverzeichnis	307

Tabellen zum Überblick über den Forschungsstand zum Einfluss sozialen Kapitals auf Migrationsentscheidungen sind kostenlos auf der Produktseite dieses Buches unter www.springer.com verfügbar.

Die Bedeutung sozialen Kapitals für Migrationsprozesse
Darstellung am Beispiel des polnisch-deutschen
Migrationsgeschehens

Will, G.

2016, XII, 332 S. 10 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-12800-5